

Das Judentum

Eine Einführung

Gliederung

1. Die Verbreitung des Judentums in der Welt
2. Die Geschichte des Judentums
3. Die Heiligen Schriften der Juden
4. Die Glaubensrichtungen im Judentum
5. Was haben Judentum, Christentum und Islam gemeinsam?
6. Der Glaube und die Traditionen des Judentums
7. Die Kabbala
8. Glaubensinhalte des Judentums
9. Israel – Land der Juden, oder Land mit Juden?
10. Quellennachweis

Die Verbreitung des Judentums in der Welt

Land	Jüdische Einwohner	%
USA	5 700 000	2,01
Israel	5 115 000	77,5
Frankreich	519 000	0,88
Kanada	364 000	1,18
Großbritannien	273 500	0,46
Argentinien	195 000	0,53
Deutschland	103 000	0,13
Belgien	31 400	0,31
Lettland	9 600	0,40

Der Anteil der Juden an der Gesamtbevölkerung der Welt beträgt 0,2 %, ca. 13 Mio

Das Judentum

I. Urzeit bis 1800 v.Chr.

II. 1800 v.Chr. bis 70 n.Chr.

III. 70 n.Chr. bis Heute

A. Die Geschichte des Judentums bis Mose

3760 v.Chr.

► Schöpfung der Welt

Noah

► 1. Bund Jahwe's mit allem Leben

Sem

► Urvater aller semit. Völker, auch Araber

1800 v. Chr.

Abraham

► 2. Bund Jahwe's mit allen Völkern

Ismael

Vater aller Araber

Isaak

Vater aller Juden

Jakob (Israel)

► Enkel Abrahams und Gründer des Stammes Israel

1400 v. Chr.

12 Söhne Jakobs

► Gründer der 12 Stämme Israels

1250 v. Chr.

Mose

► 3. Bund Jahwe's mit dem Volk Israel

B. Die Geschichte des Judentums von Moses bis Jesus

1250 v.Chr.

Mose

3. Bund Gottes mit dem Volk Israel. Auszug aus Ägypten, 10 Gebote am Berg Sinai

1000 v.Chr.

König David

Vereinigung der Stämme zu den Königreichen Juda und Israel



960 v.Chr.

König Salomon

Sohn Davids. Bau des 1. Tempels

722 v.Chr.

Eroberung Israels durch die Assyrer

587 v. Chr.

Eroberung Jerusalems durch die Babylonier

Beginn des eigentlichen Judentums

515 v. Chr.

Esra

Rückkehr: Bau des 2. Tempels

63 v. Chr.



Rom erobert Palästina

37 v. Chr.

Herodes

Klientelkönig über Judäa und Galiläa. Wiederaufbau des 2. Tempels

7 / 6 v. Chr.

Jesus

0 = Beginn der christlichen Zeitrechnung 8

C. Das Judentum von Jesus bis zum Dritten Reich

0	Jesus	Beginn der christlichen Zeitrechnung
70 n. Chr.		Aufstand der Juden. Titus zerstört den 2. Tempel
570	Mohammed	Geburt des Propheten in Mekka
622		Auswanderung Mohammeds nach Medina. Beginn der islamischen Zeitrechnung
638	Omar	Der 2. Kalif erobert Palästina
1096		Judenmassaker im Rheinland während des 1. Kreuzzugs
1135 – 1204	Moses Maimonides	Religionsphilosoph
1291		Vertreibung der Juden aus England
1492		Vertreibung der Juden aus Spanien
1880		Antisemitismus in ganz Europa. Massenauswanderung nach USA
1933		Beginn der Nazi - Herrschaft

D. Das Judentum vom Dritten Reich bis zur Gegenwart

1933 – 1945 Während der Judenverfolgung (Holocaust oder Shoa)
Ermordung von 6 Millionen Juden

1948 **David Ben Gurion** **14. Mai 1948:**
Ausrufung des
Staates Israel

1948 – Gegenwart Kontinuierlicher Spannungszustand zwischen
Israel und seinen Nachbarn.

1967 Im Sechstagekrieg wird Jerusalem wieder vereint.
Israel bringt das Westjordanland, den Gazastreifen
und die Golanhöhen unter seine Kontrolle.

1993 Erste Friedensgespräche mit der Palästinensischen
Befreiungsorganisation PLO.

2005 Räumung der israelischen Siedlungen im Gazastreifen

2009 **????**

Die Hebräische Bibel (Tenach) (24 Bücher)

(Moses Maimonides 1135 – 1204: 248 Gebote, 365 Verbote)

1. Die Tora (die fünf Bücher Mose) (gr.: Pentateuch)

- 1.1 Genesis (Buch der >> Entstehung <<)
- 1.2 Exodus (Buch des >> Auszugs <<)
- 1.3 Leviticus (Buch des >> Kultus <<)
- 1.4 Numeri (Buch der >> Zahlen <<)
- 1.5 Deuteronomium (Buch des >> zweiten Gesetzes <<)

2. Die Propheten (Nebiim)

- | | | | |
|-------------------------|----------------------------|------------------------|----------------------------|
| 2.1 Das Buch Josua | Frühe
Propheten | 2.5 Das Buch Jesaja | Späte
Propheten |
| 2.2 Das Buch Richter | | 2.6 Das Buch Jeremia | |
| 2.3 Das Buch Samuel | | 2.7 Das Buch Hesekiel | |
| 2.4 Das Buch der Könige | | 2.8 Das Zwölfprop.buch | |

3. Die Urkunden (Ketubim)

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 3.1 Die Psalmen | 3.7 Die Klagelieder |
| 3.2 Das Buch Hiob | 3.8 Das Buch Esther |
| 3.3 Das Buch der Sprüche Salomons | 3.9 Das Buch Daniel |
| 3.4 Das Buch Ruth | 3.10 Das Buch Esra – Nehemia |
| 3.5 Das Hohelied Salomons | 3.11 Das erste Buch der Chronik |
| 3.6 Das Buch der Prediger | 3.12 Das zweite Buch der Chronik |

Der Talmud

Wird auch als „mündliche Tora bezeichnet.
Über Jahrhunderte gesammelte Auslegungen der Tora.

Grundlage des Talmud ist die:

Mischna

(hebräisch: „Mündliche Wiederholung“)

Es geht um die fortwährende Auseinandersetzung mit den aktuellen Richtlinien zur Gestaltung eines untadeligen Lebenswandels in Gesetz und Frömmigkeit.

Die Mischna ist gegliedert in sechs Teile:

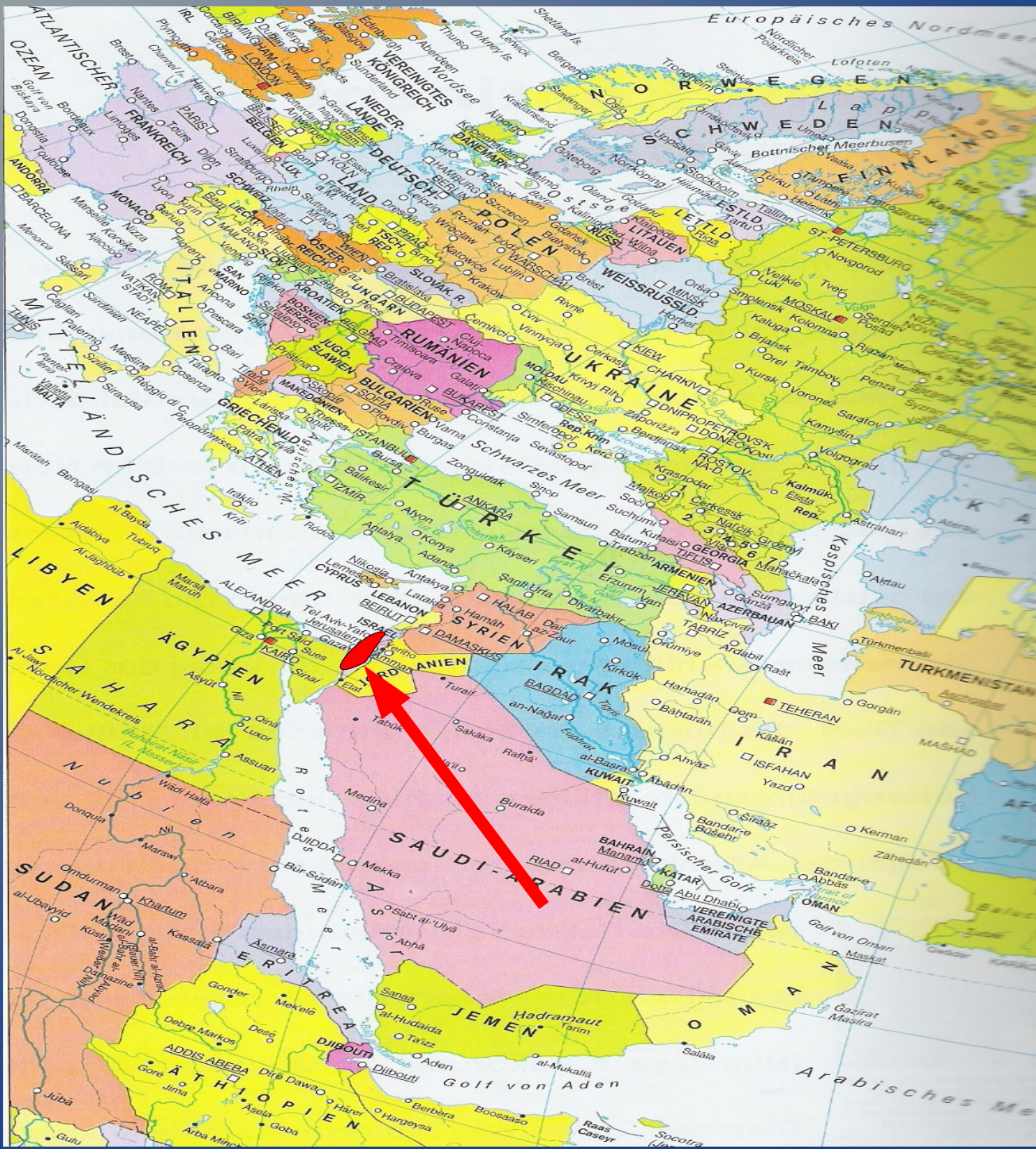
- | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Landbau | 2. Feste |
| 3. Frauen | 4. Zivil – und Kriminalrecht |
| 5. Opfer und Geweihtes | 6. Reines und Unreines |

Es gibt einen Jerusalemer - (um 400 n.Chr.) und den gebräuchlicheren Babylonischen Talmud (um 550 n. Chr.)

Glaubensinhalte des Judentums

1. Ein einziger, ewiger Gott (Monotheismus)	ja	9. Bilderkult	nein
2. Mehrere Götter (Polytheismus)	nein	10. Kastenwesen	nein
3. Gotteshelfer (Engel)	ja	11. Priesterstand	nein
4. Religionsbedingte Rechtsordnung	ja / nein	12. Mönchtum	nein
5. Einmaliger Schöpfungsakt	ja	13. Polygamie	nein
6. Himmel und Hölle (Leben nach dem Tod)	ja	14. Speisegesetze	ja
7. Wiederverkörperung (Wiedergeburt)	nein	15. Alkoholverbot	nein
8. Weltende/Jüngstes Gericht	ja	16. Alleinanspruch	ja

Der Nahe Osten





Aufteilung der britisch besetzten Gebiete 1947 durch die UNO

Die Uno spricht 1947 den Juden 56 Prozent des britischen Mandatsgebietes zu, den Rest den Arabern; Jerusalem soll international verwaltet werden. In den Kriegen von 1948/49 und 1967 erobert Israel das gesamte Mandatsland sowie die Golan-Höhen. Einige der damals besetzten Territorien gehören inzwischen zum Staatsgebiet. Die Zukunft von Gaza-streifen, Westjordanland sowie der Golan-Höhen (1981 von Israel annektiert) ist hingegen umstritten

Quellennachweis

- **Script zur Vorlesung: „Wer war Jesus? Jesu Wirken in Galiläa und der Golanitis.“**
LMU – München, WS 2001/02, Dozent: Prof. Dr. H.-W. Kuhn
- **Script zur Vorlesung: „Die philosophische Aktualität der jüdischen Tradition.“**
Hochschule für Philosophie München, WS 2003/04, Dozent: Dr. Ch. Rutishauser
- **Script zum Seminar: „Das Böse in den Weltreligionen.“** Hochschule für Philosophie München, SS 2004, Dozent: Prof. Dr. J. Laube
- **Script zur Vorlesung: „Ein erster Blick auf die Weltreligionen: Hinduismus, Judentum, Buddhismus, Christentum und Islam.“** Hochschule für Philosophie München, WS 2004/05, Dozent: Dr. J. Herzgsell
- **Script zur Vorlesung: „Religionsphilosophie.“** Hochschule für Philosophie München, WS 2005/06, Dozent: Dr. J. Herzgsell
- **Script zur Vorlesung: „Von der Vielfalt der Götter zur Einzigkeit Jahwes“,** Ludwig – Maximilians – Universität München, WS 2010/11, Dozent: Prof. Dr. Josef Wehrle
- **Lexikon der Religionen, H. Waldenfels, Herder, Freiburg 1987**
- **Atlas der Weltreligionen, N. Smart, Könenmann, Köln 2000**
- **Weltreligionen, M. Hattstein, Könenmann, Köln 1997**
- **Weltatlas, Falk – Verlag AG, München, Buch Nr. 009878**
- **Weltgeschichtsatlas, J. Haywood, Könenmann, Köln 1999**
- **Die Bibel, Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart 1980**
- **Der Babylonische Talmud, J. Fromer, Kommet – Verlag, Köln**
- **Die fünf Weltreligionen, H. v. Glasenapp, Diederichs, München 2001**
- **Die Weltreligionen, M. Hutter, C.H. Beck, München 2005**
- **Judentum, Dan Cohn – Sherbok, Herder, Freiburg 2000**
- **Basiswissen Bibel, Lamp / Meurer, GTB, Gütersloh 2002**
- **Das Alte Testament, Ch. Levin, C.H. Beck, München 2003**
- **Die Kabbala, Bischof / Winter / Wünsche, Voltmedia, Paderborn**
- **GEOEPOCHE Nr. 20 „Die Geschichte des Judentums“**
- **Keine Posaunen vor Jericho, Israel Finkelstein, Neil Silbermann, dtv, München 2006.**